

# Unter Druck: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk zwischen Sparmaßnahmen und digitaler Konkurrenz

Eine medienpolitische Tagung  
von ver.di und DGB  
am 7./8. März 2018 in Berlin

---

## Mittwoch, 7. März 2018

---

17:00 Uhr

### Begrüßung

**Frank Werneke**, stellvertretender Vorsitzender ver.di

17:10 Uhr

### Impulse

**Der Auftrag der Länder an die Sender: Die Strukturreform bei ARD, ZDF und Deutschlandradio**

**Rainer Robra**, Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt  
**Heike Raab**, Staatssekretärin und Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa, für Medien und Digitales

17:30 Uhr

### Podiumsdiskussion

**Wie weit darf die Strukturreform der Sender gehen, wann schaufelt sie ihnen das Grab?**

**Dr. Susanne Pfab**, Generalsekretärin ARD  
**Heike Raab**, Staatssekretärin und Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa, für Medien und Digitales  
**Rainer Robra**, Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt  
**Horst Röper**, Formatt-Institut  
**Gaby Schuylenburg**, Vorsitzende Personalrat Radio Bremen

---

18:30 Uhr

### Pause

---

18:45 Uhr

### Im Gespräch

**Warum es gerade im digitalen Zeitalter eines öffentlich-rechtlichen Rundfunks bedarf**

**Reiner Hoffmann**, Vorsitzender DGB  
**Volker Finthammer**, Redakteur Deutschlandfunk

---

19:00 Uhr

### Podiumsdiskussion

Im Würgegriff internationaler Digitalkonzerne:

Wie kann eine öffentlich-rechtliche Antwort auf Facebook, Google & Co. aussehen?

Christoph Singelstein, Chefredakteur RBB

Stephan Scherzer, Hauptgeschäftsführer Verband Deutscher Zeitschriftenverleger

Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer, Hochschule Darmstadt

Frank Werneke, stellvertretender Vorsitzender ver.di

20:00 Uhr

### Buffet und Get-together

Moderation: Petra Sorge

## Donnerstag, 8. März 2018

### Interner Teil

für gewerkschaftliche und gewerkschaftsnahe Gremienvertreterinnen und -vertreter

9:30 Uhr

#### Begrüßung

Frank Werneke, stellvertretender Vorsitzender ver.di, Mitglied ZDF-Fernsehrat

9:45 Uhr

#### Was bedeutet die Strukturreform für die Sender und ihre Beschäftigten?

Sabine von Berlepsch, Vorsitzende Gesamtpersonalrat NDR

Susanne Micheel, Personalrat NDR

#### Wie verlaufen die Diskussionen innerhalb der ARD-Anstalten?

Andreas Meyer-Lauber, Vorsitzender Rundfunkrat WDR

11:00 Uhr

bis 12:00 Uhr

Austausch Gremienmitglieder und Verabredungen, wie die Strukturreform vernetzt begleitet werden kann

### Organisatorische Hinweise

#### Veranstaltungsort 7. März:

Der Tagungsteil am 7. März ist öffentlich und findet statt in der:

**ver.di-Bundesverwaltung,**

**Paula-Thiede-Ufer 10,** 10179 Berlin, Raum AIDA

#### Veranstaltungsort 8. März:

Der Tagungsteil am 8. März ist nicht öffentlich und richtet sich an gewerkschaftliche und gewerkschaftsnahe Gremienvertreterinnen und -vertreter. Er findet statt in unmittelbarer Nachbarschaft zur ver.di-Bundesverwaltung:

**ver.di-Landesbezirk Berlin-Brandenburg,**

**Köpenicker Str. 30,** 10179 Berlin, Raum 6.06

#### Kostenerstattung:

Für Gremienvertreterinnen und -vertreter einer DGB-Gewerkschaft werden die Kosten für Reise (Bahnfahrt 2. Klasse) und Übernachtung

übernommen. Die Abrechnung der Reisekosten erfolgt über ver.di. Hotelzimmer sind im Hotel ARMONY (Mariannenplatz 26, 10997 Berlin, Tel. 030/6179710, E-Mail office@armony-hotel.com) unter dem Stichwort »Medienpolitische Tagung« reserviert und müssen eigenständig gebucht werden. Honorarausfall kann nicht gezahlt werden.

#### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich online an unter:

[www.rundfunk.verdi.de/medienpolitische-tagung](http://www.rundfunk.verdi.de/medienpolitische-tagung)

#### Für Rückfragen:

Jorge von Spreckelsen-Uribe

ver.di-Bundesverwaltung

Tel. 030/6956-2319

[jorge.vonspreckelsen-uribe@verdi.de](mailto:jorge.vonspreckelsen-uribe@verdi.de)